

Jugend in Aktion – Aktion 1.3

Jugenddemokratieprojekte: Mitreden, mitbestimmen

Wie entsteht ein Jugendschutzgesetz? Wer entscheidet über neue Schulformen oder Lehrpläne? Wer hat beim Thema Umweltschutz etwas zu sagen und wo werden Gesetze zum Tier- und Artenschutz beschlossen? Im Rahmen des EU-Programms „Jugend in Aktion“ bekommst du die einmalige Chance deine eigene Zukunft aktiv mitzugestalten. Erfahre, wie Politik funktioniert und wie du dich aktiv einbringen kannst. Triff politische Verantwortliche und präsentiere ihnen deine Vorschläge und Ideen. Tausche dich mit anderen Jugendlichen aus und lerne Menschen kennen, die sich aktiv für deine Anliegen einsetzen – ob direkt in deiner Heimatgemeinde, auf regionaler, nationaler und/oder europäischer Ebene.

Wer kann um Förderung ansuchen?

- Mitmachen kann jede/r zwischen 13 und 30 Jahre, wenn er/sie sich mit anderen zusammenschließt.
- An einem Demokratieprojekt müssen mindestens 16 Jugendliche teilnehmen
- Bei eurem Projekt dreht sich alles um Politik und Mitbestimmung auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder europäischer Ebene. Mögliche Themen eures Projekts: „Wählen mit 16!“, „EU-Erweiterung“, „Zukunft Europas“, „Mitgestaltung in der Heimatgemeinde“, „So funktioniert Demokratie“
- Dauer: zwischen 3 und 18 Monate

Und so funktioniert's

- Partner: Ihr müsst euch mit mindestens einem Land zusammenschließen, wobei aus jedem Teilnehmerland immer zwei Organisationen gebraucht werden. D.h., ihr benötigt zusätzlich auch einen zweiten Partner direkt aus eurer Region, z.B. BürgermeisterIn, Gemeinde, LandesjugendreferentIn ...
- Programm und Zeitplan für das Projekt aufstellen. Wenn ihr Hilfe braucht beim Erstellen eines Projektplans, bei der Suche nach Partnern oder bei der Antragsstellung ist eure Regionalstelle für euch da.
- Los geht's: Antrag stellen. Antragsformulare findet ihr im Internet unter www.jugendinaktion.at oder direkt bei eurer Regionalstelle.
- Ab die Post: Euren fertigen Antrag schickt ihr an:
Interkulturelles Zentrum – Österreichische Agentur JUGEND IN AKTION
Bacherplatz 10
1050 Wien

Welche Partnerländer gibt es?

- ▶ Mögliche Partnerländer sind die 27 Mitgliedstaaten der EU, die drei Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie die EU-Beitrittskandidaten: Deutschland, Rumänien, Bulgarien, Spanien, Lettland, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Irland, Griechenland, Ungarn, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Belgien, Slowakische Republik, Finnland, Slowenien, Litauen, Schweden, Großbritannien, Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Frankreich

Projektantrag einreichen

Es gibt fünf Termine im Jahr, zu denen ihr euren Projektantrag einreichen könnt:

- 1. Februar für Projektstart 1.5. – 30.9.
- 1. April für Projektstart 1.7. – 30.11
- 1. Juni für Projektstart 1.9. – 31.1.
- 1. September für Projektstart 1.12. – 30.4.
- 1. November für Projektstart 1.2. – 31.7.

Wie viel wird gefördert?

- ▶ Für Projekte der partizipativen Demokratie werden bis zu 75% der gesamten Projektkosten übernommen, wobei der maximale Zuschussbetrag 50.000.- € beträgt.

„JUGEND IN AKTION“ ...

ist das neue Aktionsprogramm der Europäischen Union (2007 - 2013). Unterstützt werden außerschulische Aktivitäten von Jugendlichen zwischen 13 und 30 Jahren – unabhängig davon, ob sie zur Schule gehen, sich in der Berufsausbildung befinden, auf Jobsuche sind oder arbeiten. Jeder kann an diesem Programm teilnehmen, es sind keine speziellen Sprachkenntnisse notwendig.

Interesse geweckt? – Dann los zu deiner Regionalstelle

Tipps und Infos gibt es bei deiner Regionalstelle um's Eck. Wir beraten euch bei der Projektumsetzung, unterstützen bei der Partnersuche und der Antragsstellung.

Regionalstelle EU-Programm JUGEND IN AKTION in OÖ powered by LandesJugendReferat
www.ooe-jugend.at

Kontaktperson: *Susanne Rosmann*

Pfarrplatz 1

4020 Linz

Austria

Tel: +43-732-771030-12

Fax: +43-732-771030-4

susanne.rosmann@4yougend.at

www.4yougend.at www.4youcard.at